



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens**

**Chalemot, Claude**

**Cölln**

Tertio Nonas Maii. Der V. Tag im May.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37177**

Charez  
hu s loci

Zu Lüttig/und dem Closter Alna, die Erhebung des Leibs des seligen Prioris Werrici, und seiner von Heiligkeit/berühmbte Mitgesellen: Wie auff diesen Tag der Ordens Calender angezeichnet hat.

Thefaur<sup>3</sup>  
perfectio-  
nis mona-  
sticz,

In Hispania dem Closter Paradensthal, ist verschieden seliger Gedächtnuß/der Donat Didacus, welcher lange Zeit daselbst sehr gottsförchtig gewandelt/hat wunderbahre Exempel der Einfalt und Demuth den Nachkömmlingen hinterlassen und der Himmlischen Bollüsten gewöhnt / hat under dem Gebett sehr viele Heimpligkeiten erlehret/welche er allenthalben / nach Gottesfurcht den Gegenwärtigen kund gethan: den Teufflen aber wegen Lebens strengigkeit und Sitten Heiligkeit fast gehässig worden/also daß er auff seine Gegenwart/erschreckt hinwegflohe/ ist Gott und den Menschen lieb gewesen: Daher ist derselbe nach dem Tode vor Heilig gehalten/und in dem Closter mit einer zinnender Begräbnuß beschenckt/auch dem Menologio Henriquez auff diesen Tag angeschrieben worden.

TERTIO NONAS MAIL

Der V. Ta im May.

Tabulz  
huius loci

**I**n Andegavia, einer Landschaft Franckreichs/und Andegavener Bistumb die Einweyhung der seligen Maria vom Bett-haus/ einem Closter Cistercienser Stammes/vom Jahr tausent Hundert ein-und zwanzig erbauet/und under andern Ordens Clöstern das Zwey- und zwanzigste.

Martyro-  
logium  
roma-  
num cum  
Batione.

In Hispania, und der Saguntiner Kirchen die Gedächtnuß des seligen Martini Horrenser Abbt/und dieser Saguntiner Kirchen Bisthoffs/ dessen Haupt/durch Dienst eines Engels/auf dem dieigen Grab gezogen/einem Canonicken geben worden/damit daselbst dieses Heiligen Fest/under dem Nahmen des heiligen Priesters/alle Jahr gleichen Tag begangen würde/welches dann von diesen Zeiten an in acht genommen worden. Damit aber die Warheit des Heiligen mehr bekand würde / hat der Leib des heiligen Martini, nach wieder aufgegrabener Erden/ ohne Haupt sich erzeigt/welches die Offenbarung des Engels bekräftiget hat.

Mirrus  
in Catalo-  
go San-  
ctorum  
Ordinis.

In Franckreich das Leyden vieler Ordens Mönchen / in unterschiedlichen Orthen / in der letzten Hundert Jährigen Zeit [die Wir tausent fünfthundert nennen] Welche auß Haß des Glaubens / von den Neuren / und der recht glaubigen Kirchen fast gehässigen Feinden / mit vielen Leibs-straffen geplagt / endlich als Blutzengen umbkommen: Seynd in dem Franckischen Calender angezeichnet/und den Briefen/welche der Abbt zu Cisterci an alle Ordens Abbt/wie man sagt/geschriben haben soll/einverleibt.

Mirrus in  
Chronic.  
Ordinis.

In Niederland die Ehrwürdige Aleydis, erste Abbatisin Vallis Ducis zu Herzogthal/welche auß Edle Eltern in Brabant gebohrn/mit viele Gaben der Natur und der Gnad geleuchtet/und des Ordens Closterfrau/wegen außbündigen Lebens dieses neuen Closters Abbatisin worden/hat viele Erbe ihrer Tugend Chulden gen wie

gewonnen. Mit vortrefflicher Lieb aber gezierd / ist auff alle Weiß den Armen zu  
hülff kommen/welchen sie demüthig diente/wie im gleichen allen anderen/ welche  
schienen daß sie die Ehr Gottes mit Wort oder Exempel fürderten. Ist endlich  
nach einem sehr gotts fürchtigen Leben heiliglich gestorben/damit sie zu dem Bräu-  
tigamb Christo sicher käme / und ist under die Ordens Heilige von Henriquez  
auff diesen Tag angezeichnet.

## PRIDIE NONAS MAIL.

## Der VI. Tag im May.

**Z**u Hannonia die Beysetzung des seligen Henrici Bischoffs / welcher zu Henricus  
Gran in  
speculo  
exemplor-  
um.  
zeiten Guidonis Abbtis zu Cisterz/ zum Orden wunderbarlich bekehrt/  
und in dem Closter Camberona ein Mönch worden / allwo er die übrige  
Jahr seines Lebens in gutem Alter zugebracht / und verdienet/daß er von vielen  
Authoribus nach dem Tode gelobt/und dem Menologio auff diesen sechsten Tag  
Mayens eingeschrieben worden / allwo er doch auß sehr leichten Grund Pariser  
Bischoff genennt wird.

In Schweden / der selige Perrus, Prior des Closters Alvastra, ein Mann  
welcher die Armuth/Abbruch und die Closter Zucht sehr liebte / dan als er außser-  
halb des Closters Schranken lebte / hat er die Eibsterliche strengere Weiß zule-  
ben/in wachen/Fasten/Abbruch und Abtöddung des Fleisches allzeit sorgfältig ge-  
halten. Hunger/Durst/Arbeit/ Schmachwort / und Verfolgung duldete er mit  
friedlichem Gemüth/lage oft auff bloßer Erden. Gegen sich selbst war er streng/  
gegen andere aber gutig. Und als er einen guten Kampff gekämpffet / und dem  
Lauff vollendet/ist er zu der ihm hingelegte Himmlische Cron/ voller Tag hinge-  
zogen/im Jahr des Menschlichen Heyls Tausent drey hundert acht und sieben-  
zig/wie in seinen Jahrbüchern/ auff das selbe Jahr Bzovius bezeugt.

## NONIS MAIL.

## Der VII. Tag im May.

**Z**u Bitarie in Franckreich die Erhebung des heiligen Leibs des heiligen Gaill- Tabula  
Caroli-  
loci, &  
Longi-  
pontis,  
elmi Bituricenser Erzbischoffs/ und vorzeiten Abbtis zu Joannis-thal / und  
Carol-Statt/Cistercienser Ordens/ verichtet von dem nachfolgenden Erz-  
bischoff Gerardo, auff das Jahr Tausent zwey hundert siebenzehen / dan als an  
dessen Grab Zeichen leuchteten/war der Erzbischoff Gerardus nach Rom gereist/  
damit er verschaffte/ daß derselbe in die Zahl der Heiligen aufgeschrieben würde.  
Als aber das geschäft verzögert/und zu Rom verhindert würde / ist ein Gesicht  
dem